

BEISPIEL-APHORISMEN:

„Wer es im Kopf nicht aushält, sollte den Aufenthaltsort wechseln.“ - „Herzinfarkt, Schlaganfall, Hörsturz – alles Blitze unserer inneren Radarfalle.“ - „Einzelnen ist jeder eine Münze, gemeinsam sind wir ein Vermögen.“ – „Der Aphorismus ist der Trabi der Literatur: klein und oft verlacht, aber Kult.“

KOMMENTARE:

„Träberts Aphorismen sind lustvolle Denkanzettelungen.“ (*Jürgen Wilbert*)
„... feine Übung im Querdenken.“ (*Uwe Metz*)
„Welch feiner Humor!“ (*Gerhard Uhlenbruck*)

BESTELLFORMULAR:

___ x Ein Vertrauensbruch lässt sich nicht schienen (Universitätsverlag Brockmeyer) 2014, 86 S., € 9,90

___ x Aphorisiakum. Lust am Denken, Dreieich (MEDU Vlg.) 2013, 112 S., € 9,95

___ x DenkMalAn! Aphoristische Andenken, Bochum (Universitätsverlag Brockmeyer) 2011, 80 S., € 9,90

Herrn/Frau: _____

Straße: _____

PLZ/Wohnort: _____

Unterschrift: _____

Lieferung mit Rechnung (zzgl. Versand):

träbert pädagogische materialien

Solinger Str. 21 – 51145 Köln

Tel.: 0 22 03 / 9 24 55 - 44; Fax: - 45

E-Mail: info@traebert-materialien.de

DETLEF TRÄBERT



PÄDAGOGE und APHORISTIKER

Mitglied im Förderverein für das Deutsche Aphorismus-Archiv (DAPhA) Hattingen e.V.

1978 – 1996 Lehrer und Beratungslehrer im Schuldienst von Baden-Württemberg.

Seit 1996 freiberuflich pädagogisch tätig als Schulberater, Vortragsreferent und Fortbildner, Buchautor und Fachjournalist (www.schulberatungsservice.de).

Seit 1987 aktives Mitglied in der Aktion Humane Schule e.V.; Mitglied im Bundesvorstand des Verbandes.

Mitglied im Deutschen Fachjournalisten-Verband e.V. (DFJV) und im Fachverband für integrative Lerntherapie e.V. (FiL).

Zahlreiche Veröffentlichungen.



Aphorismen

- Bücher
- Lesungen
- Workshops

Detlef Träbert

Solinger Str. 21 – 51145 Köln

Tel.: 0 22 03 / 9 24 55 44

E-Mail: traebert@schubs.info

Internet: www.aphorismen.schubs.info

Detlef Träbert schreibt Aphorismen nicht nur, sondern er bringt sie auch unter Menschen. Er schubst mit seinen literarischen Texten an, gibt „DenkMalAn!“-Stöße, setzt sie als „Aphorisiakum“ ein und macht mit ihnen Lust aufs Mit-, Nach- und selber Denken.

A) Literarische Veranstaltungen

1. „Aphorisiakum – Lust am Denken“ Aphorismenlesung

Aphorismen sind Gedankenblitze, von denen der Autor hofft, sie mögen beim Publikum einschlagen. Sie bringen Gedanken auf den Standpunkt. Manchmal provozieren sie, manchmal polarisieren sie. Auf jeden Fall regen sie zum Mit-, Nach- und Weiterdenken an.

Dass das nicht immer schwere Kost sein muss, belegt diese unterhaltsame Lesung mit dem Aphoristiker und Pädagogen Detlef Träbert. Er lässt auch Anekdotisches einfließen und vermittelt Interessantes über die literarische Gattung „Aphorismus“. Unbedingt Gehirn mitbringen!

2. **Gedankenschlag** –

Aphoristische Lesung mit Schlagzeug

Detlef Träbert liest Aphorismen aus seinen diversen Veröffentlichungen. Die abwechslungsreiche Zusammenstellung bietet ernste und heitere, philosophische, politische und satirische Texte. – Der unterhaltsame Charakter des Abends wird durch den Musikpädagogen und Schlagzeuger Thomas Träbert verstärkt. Mit seinen Einlagen an den verschiedensten Rhythmusinstrumenten sorgt er für Auflockerung und nachhaltige Wirkung der Texte – **gute Laune garantiert!**

B) Veranstaltungen für die Schule

3. **Schüler-Workshop** (für interessierte Klassen bzw. Kurse; 2-3 UStd. n. V.) **Aphorismus – die kleinste literarische Gattung**

Beginnend mit eigenen Texten stellt Detlef Träbert den Schülerinnen und Schülern die Gattung Aphorismus vor. Er grenzt sie ab von der Lyrik einerseits und dem Essay andererseits. Es werden die Gattungsmerkmale und verschiedenen Stilmittel erarbeitet, und schließlich unternehmen die Schüler eigene Schreibversuche. Diese werden erst in der Schreibkonferenz der Tischgruppe überarbeitet und abschließend dem Plenum vorgestellt. Ob gelungene Texte der Schulöffentlichkeit als Aushang oder im Internet präsentiert werden, bleibt der Schule überlassen.

4. **Lehrerfortbildung** (4 UStd.): **Mit Sprüchen gute Schule machen**

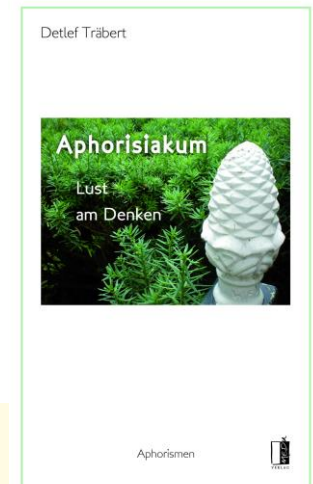
Ob in der Grundschule oder in der Sek. I und II: Mit Aphorismen und „knackigen“ Sprüchen können wir die Lernmotivation unserer Schüler/innen heben. Pointierte Zitate beleben die Kommunikation, nicht nur im Unterricht, sondern auch in der Elternarbeit sowie bei Konferenzen und in der Fortbildung. Sprüche machen kann jeder. Aber Sprüche gezielt, sinn- und planvoll einzusetzen erfordert Sachkenntnis und methodisches Handwerkszeug. Dem dient die Fortbildung mit folgenden Inhalten:

- Zentrieren der Aufmerksamkeit
- Einsatzmöglichkeiten für Spruchplakate
- Didaktischer Würfel, z.B. am Elternabend
- Sprüche fürs Schülermäppchen
- Themenspiel
- stilles Brainstorming mit Rundlaufzettel

DETLEF TRÄBERT, freier Schulberater und Autor von bisher zehn pädagogischen Büchern, hat mittlerweile drei Aphorismenbände veröffentlicht.



Ein Vertrauensbruch lässt sich nicht schienen.
Aphorismen – Lyrik – Kurzprosa
Bochum ((Universitätsverlag Brockmeyer)
2014, 86 S., € 9,90



Aphorisiakum –
Lust am Denken,
Dreieich (MEDU-
Verlag) 2013,
112 S., € 9,95



DenkMalAn! –
Aphoristische Andenken
Bochum ((Universitätsverlag Brockmeyer)
2011, 80 S., € 9,90